

Bezugsgebühr... für Dresden...

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Druck und Verlag von Lipsch & Reichardt in Dresden.

Lobeck & Co.

Chocoladen, Cacaos Desserts.

Hoflieferanten Sr. Maj. d. Königs v. Sachsen.

Einzelverkauf: Dresden, Altmarkt 2.

Anzeigen-Zarif... für Dresden...

Telegramm-Adresse: Nachrichten Dresden.

Bernsprache: 11 • 2096 • 3601.

Hauptgeschäftsstelle: Marienstraße 38/40.

Fierm. Freyboth, Dresden, am See 34. Billardfabrik.

LICHÉS JEDER ART WERNER & ZILLER DRESDEN.

Nervenschmerzen... Löwen-Apotheke, Dresden, Altmarkt.

Lederwaren. Reise-Artikel.

Weitgehendste Auswahl in Gebrauchs- und Luxus-Lederwaren.

Adolf Näter, Größtes Lederwaren-Spezialgeschäft 26 Prager Strasse 26.

Für eilige Leser.

Ausmaßliche Witterung: Etwas wärmer, verendelt.

König Friedrich August gibt heute mit dem Herzog von Sachsen-Coburg-Gotha...

Die von den Einzelstaaten für 1909 aufzubringende Summe an Militärbeiträgen beläuft sich auf 216 081 790 Mark.

Die Mächte haben, wie verlautet, beschlossen, in Konstantinopel eine gemeinsame Flottendemonstration auszuführen...

In Meran wurde eine internationale Hotel-diebesbande dingfest gemacht.

In Steinertal bei Oberösterreich sind beim Brand eines Wehranwehens 4 Personen in den Flammen umgekommen.

Einige hilenische Militär-Kommissare treffen nächster Tage in Berlin ein, um in Deutschland militärische Studien zu treiben.

Die „Unentwegten“.

Es sind beneidenswerte Individualmenschen, die allein vom Scheitel bis zur Sohle weislichen, patentierten Demokraten vom Schlage der Herren Dr. Barth und Genossen...

Die Verschiedenheit der Ansichten trat sogar in einer so grundlegenden Frage, wie der Staatsform, bei den „Unentwegten“ zutage.

über die Staatsform einig, behandelt diese im höchsten Sinne prinzipielle Frage als „Rebenjäger“...

Zwei Stedensperden waren es vornehmlich, die von den Rednern des „Parteitages“ auf dürre Gedankenwiese getummelt wurden: die „Reaktion“ und das Bündnis mit der Sozialdemokratie.

punkte aus alles Bedeuten zu wünschen. Wir wünschen den „Unentwegten“ gleichfalls alles Bedeuten in dem Sinne...

Zur Militärrevolte in Konstantinopel.

Konstantinopel. Der Sultan hat für die militärischen Seminarschulen 10 000 Pfund spendend.

Konstantinopel. Das Amtsblatt stellt in Abrede, daß Truppen anderer Korpsbereiche hergerufen worden seien.

Konstantinopel. Der Kriegsminister hat gestern zahlreiche Unteroffiziere und Soldaten verschiedener Regimenter verammelt und ihnen empfohlen, keinen Unterschied zwischen den aus den Mannschaften und den aus den Schulen hervorgegangenen Offizieren zu machen.

Konstantinopel. (Priv.-Tel.) Der heutige Scamila ist normal verlaufen. Es waren nur wenige Offiziere dabei.

Saloniki. Aus allen großen Provinzstädten wird gemeldet, daß man das neue Kabinett nicht anerkennt und bereit sei, die härtesten Maßnahmen zu ergreifen, um sich an den Marsch nach Konstantinopel anzuschließen.

Saloniki. (Priv.-Tel.) Eine Konzentration findet in Aulski-Burgas und Tschabalga statt.

Sofia. Nach einer Meldung des in Konstantinopel weilenden Handelsministers Paschew an die Regierung hat der neue Großwesir erklärt, er hoffe bald, Herr der Situation zu werden...

Paris. Der Minister des Auswärtigen Bichon ist nach der Hauptstadt zurückgekehrt und hat Schritte für die Sicherheit der französischen Staatsangehörigen in der Türkei unternommen.

Eine Proklamation der Ulemas.

Konstantinopel. Die Vereinigung der Ulemas hat an die Kammer und an die Nation eine Proklamation erlassen, die besagt: „Angesichts der Furcht einiger Deputierten für ihr Leben und angesichts ihrer Demissionsabsicht, sowie der Furcht der Bevölkerung vor einer Rückkehr des Absolutismus wird erklärt, daß das Verfassungsregime nicht gegen das Scheriatgesetz verstößt.“

Die Lage in Pera.

Konstantinopel. Nachmittags gegen 4 Uhr ist in dem belebtesten Stadtteil von Pera eine neue Panik entstanden. Eine Gruppe umherziehender Marinejäger, die den Passanten Verwünschungen entließen, wurde von einem Trupp Saloniker Jäger verfolgt.

Die Haltung Oesterreichs.

Wien. Ueber die Haltung der österreichisch-ungarischen Monarchie gegenüber den Ereignissen in der Türkei wird der „N. Fr. Pr.“ von maßgebender Seite mitgeteilt: Die österreichisch-ungarische Regierung steht gegenüber den Vorgängen in der Türkei auf dem Standpunkte der reinen Beobachtung.

Familiennachrichten.

Hochzeiten: H. H. Breichneider, Martha; J. D. Krüsch, ...

Coffmann geb. Lindner, Arb. Chef, 63 J.; J. C. Oefmigen geb. ...

Heute nachmittag 1/3 Uhr entschlief sanft im 65. Lebensjahre ...

Herr Johannes Ludwig, Gastwirtsauffeher a. Z.

Dresden-Gruna, den 15. April 1909.

Im Namen aller Hinterbliebenen

Selma verw. Ludwig und Kinder.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 18. d. Mts., nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause, ...

Stadt Karten.

Doris Dressler Emil Scherfig Gemeindevorstand Verlobte.

Dresden-Plauen. Bernsbach, Erzgeb.

Statt besonderer Anzeige.

Am 15. ds. Mts. entschlief sanft nach langem Leiden im 68. Lebensjahre unser guter Vater und Grossvater

Herr

Privatus Ernst Lehner

früher Fabrikbesitzer.

In tiefster Betrübnis zeigen dies an

Dresden, den 16. April 1909

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Montag den 19. April vorm. 11 Uhr von der Parentationshalle des Annenfriedhofes in Löbtan ...

Verlobt: Ilse Eshardt, Mädeln (Paa, Leipzig) m. Vertriebsingenieur Hugo ...

Kaufboten: A. C. Brühke, Maurerpolier m. A. K. Uhlis; C. M. Galt, ...

Statt besonderer Anzeige.

Gestern abend 1/6 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langem, mit großer Geduld getragenen Leiden meine heiliggeliebte Frau, unsere unvergessliche Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau

Marie Lina Giessmann

geb. Liebseher

in ihrem begangenen 88. Lebensjahre. Dies zeigt allen an unserem großen Schmerz Teilnehmenden nur hierdurch an

Dresden, am 16. April 1909

Ernst Giessmann, Malermeister,

Marktschlagze 42, 3,

zugleich im Namen aller Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag, nachmittags 4 Uhr, auf dem Annenfriedhof in Löbtan von der Parentationshalle daseibst aus statt.

Begleitem nachmittags 5 Uhr starb unerwartet infolge Schlaganfalles unser Lagerverwalter

Herr Georg Köhler.

Der Verstorbene ist uns stets ein treuer, lieber, ungemein tätiger und gewissenhafter Mitarbeiter gewesen. Wir betrauern seinen Heimgang tief und aufrichtig und werden ihm jederzeit ein dankbares Andenken bewahren.

Rudolph Seelig & Co.

Kirchen-Nachrichten

Mittwoch abend 8 Uhr im Gemeindefaal ...

6 Uhr: Pastor Lic. Dr. Hermann. ...

St. Jacobi-Kirche. Sonntag 9 Uhr: Pastor Lic. theol. ...

Stunde in Mügeln. Sonntag, 13. 9 Uhr...
Verkauf in Hietzsch. Sonntag, 13. 9 Uhr...
Stunde in Reichenau. Sonntag, 13. 9 Uhr...
Stunde in Reichenau. Sonntag, 13. 9 Uhr...
Stunde in Reichenau. Sonntag, 13. 9 Uhr...

1 gebild., alleinsteh. Herr findet ein sehr angenehmes...
Pensionärin gesucht. Offerten erbeten unter A. 2670...

Damen f. Weiß- u. d. d. fr. freundl. Aufn. bei...
Grundstücks- An- und Verkäufe. Suche sofort einen Gasthof...

Gasthof oder Restaurant. Ein junges Ehepaar aus Guts-...
Gut zu bewirtschaften. Seite 10 mit A. B. N. 120...

Wegzugshalber verkaufe mit Verlust mein...
Stadtgut mit selten hoher Verz. von...
Zementwarenfabrik. Hausgrundst. ca. 1360 M...

Elne schöne Villa in Weinböden, f. 1 Kom., mit...
Blasewitz. Villen und Wohnungen meist nach August Kaiser...

Das Gut Nr. 2 in Rd.-Seidewitz mit ca. 25...
Ein hochherrschaftliches Villen-Grundstück in bequemer und feinsten...

Ritterguts-Verkauf. Bei Mügeln, vormals, repräf....

Haus, in dem ich seit 20 Jahren Kolonialwaren- und Branntweinfleinhandel...
Baustellen-Areal. An landschaftlich ideal schön...

Geschäfts- An- und Verkäufe. Kleines solides Fabrikations-, Versand- oder Agenturgeschäft etc.

Restaurations-, Tapetier- und Ladengeschäfts-Verkauf. Restaurant, beste Lage Dresden-N. Preis...

Mineralwasserfabrik mit vollst. leb. u. tot. Inventar in großer Industriehalbe zu verkaufen...

Stolonialwaren-Geschäft. Dresden-N. gute Lage, 55-6000 M Umlauf...

Produkten-Geschäft. noch sehr erweiterungsfähig, in feinem Villenviertel Dresdens...

Schuhmacherei in Reparaturwerkst. u. Handlung in actua. Schuhwaren...

15 Mark. Tabelle für Nachweis von Käufen auf Großhaus-Verkauf...

Unterrichts-Ankündigungen. Anna Klotz, Konzertfängerin, erteilt Gesangs- und Klavier-Unterricht...

Herrmanns Handelskurse. Marschallstr. 1. Zahlh. Tauchstr. f. g. Ausb. u. Stell....

Rackow's Unterr.-Anst. für Schreiben, Handelsfächer u. Sprachen. Altmarkt 15. Filiale Albertplatz 10.

Iser's Unterrichts-Anstalt f. Schreib- u. Handelsfächer König Johann-Str. 21. Geogr. 1890.

Haus, in dem ich seit 20 Jahren Kolonialwaren- und Branntweinfleinhandel betriebe...

Baustellen-Areal. An landschaftlich ideal schön gelegenem Landorte...

Geschäfts- An- und Verkäufe. Kleines solides Fabrikations-, Versand- oder Agenturgeschäft etc.

Restaurations-, Tapetier- und Ladengeschäfts-Verkauf. Restaurant, beste Lage Dresden-N. Preis...

Mineralwasserfabrik mit vollst. leb. u. tot. Inventar in großer Industriehalbe zu verkaufen...

Stolonialwaren-Geschäft. Dresden-N. gute Lage, 55-6000 M Umlauf...

Meissen. Königl. Burgkeller. Schloss Albrechtburg. Diners von A. 1.50 an...

Zum Pfeiffer. idyllisch am Völsiggrund gelegen. Verg. u. Weinst. u. Weinhandl.

Pa. Holländer Auster. Tiedemann & Grahl, D Seestraße 9.

Knötzsch's Weinstuben. Einzig in ihrer Art. 11. Küche.

Iser's Unterrichts-Anstalt f. Schreib- u. Handelsfächer König Johann-Str. 21.

Haus, in dem ich seit 20 Jahren Kolonialwaren- und Branntweinfleinhandel betriebe...

Baustellen-Areal. An landschaftlich ideal schön gelegenem Landorte...

Geschäfts- An- und Verkäufe. Kleines solides Fabrikations-, Versand- oder Agenturgeschäft etc.

Restaurations-, Tapetier- und Ladengeschäfts-Verkauf. Restaurant, beste Lage Dresden-N. Preis...

Mineralwasserfabrik mit vollst. leb. u. tot. Inventar in großer Industriehalbe zu verkaufen...

Stolonialwaren-Geschäft. Dresden-N. gute Lage, 55-6000 M Umlauf...

Geradehalter. orthopädische u. gewandheitsfördernde...
Gummiwaren. Artikel z. Krankpflege...
MOLL. Annen-Str. 10 D 0000 am Post-Platz

VOIGT'S Wein-Restaurant „Zur Traube“ 2 Weissgasse 2. Beliebteste Weinstuben der Residenz.

Theater u. Vergnügungen. Königl. Opernhaus. Die lustigen Weiber von Windsor.

Königl. Schauspielhaus. 150. Abonnements-Vorstellung. Der Kaufmann von Venedig.

Residenz-Theater. Die Föhrer-Christl. Operette in drei Akten von Richard Wagner.

Central-Theater. Die kleine Prinzessin. Caecilia in drei Akten nach einem norwegischen Stoff von Carl Simonsen...

Rongere u. Vergnügungen. Jodelklub Rongere (Hermann) 5 Uhr. Victoria-Salon Anfang 4 Uhr.

Central-Theater. Die kleine Prinzessin. Caecilia in drei Akten nach einem norwegischen Stoff von Carl Simonsen...

Rongere u. Vergnügungen. Jodelklub Rongere (Hermann) 5 Uhr. Victoria-Salon Anfang 4 Uhr.

Central-Theater. Die kleine Prinzessin. Caecilia in drei Akten nach einem norwegischen Stoff von Carl Simonsen...

Rongere u. Vergnügungen. Jodelklub Rongere (Hermann) 5 Uhr. Victoria-Salon Anfang 4 Uhr.

Königliches Belvedere
Intern. Heltore Künstler-Abende, Dir. Schwarz.
Allabendlich 8 1/2 Uhr:
Robert Koppel,
Felix Felden, Lucie Herber,
Claire Cola u. a.
! Das grossartige April-Programm!
Vorverkauf u. Vorbestell.: Hotel Europ. Hof, Tel. 1662

Palmengartenaal, Sonnabend, 17. April, 7 1/2 Uhr
V. Koczalski-Konzert.
Programm: Mozart, Schubert, Schumann, Chopin, Koczalski, Rubinstein, Tschaiakowsky, Marek, Liszt, Tausig.
Karten zu 4.—, 2.50 u. 1.50 bei F. Ries.

Rennen zu Dresden
Sonntag den 18. April nachmittags 2 1/2 Uhr.
Fahrplan der Sonderzüge zum Rennplatz:
Einfahrt: Rückfahrt:
Preis der Zuschauerplätze:
Verkaufsstelle für den öffentlichen Verkauf zu Dresden werden an den Sonntagen im Sekretariat, Dresden, Brager Strasse 6, 1, nachmittags von 11-1 Uhr angenommen.
Das Sekretariat des Dresdener Rennvereins.

Letzte Vorstellung: Montag abend!
CIRCUS
Sarrasani,
Dresden, an der Gerokstrasse. Telefon 863.
Sonnabend, 17. und Sonntag, 18. April.
2 Gala-Vorstellungen 2
mit durchaus gleich reichhaltigem Programm, nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.
In beiden Nachmittags-Vorstellungen zahlen Kinder unter 14 Jahren auf allen Plätzen und Militär bis zum Feldwebel auf Sitzplätzen halbe Preise.
In sämtlichen Vorstellungen Fortsetzung der Endkämpfe der internationalen Ringkampf-Konkurrenz.
Sonnabend nachmittag ringen:
Entscheidungskampf zwischen Carlos, Portugal, und Emile Dériaz, Schweiz.
Sonnabend abend ringen:
Entscheidungskampf zwischen Poyrouse, Spanien, u. Alfred Miesbach, Sachsen.
Die Herausforderung, welche der russische Meisterringer Michailoff an alle im Circus Sarrasani auftretenden Ringer erlassen hat, ist zuerst vom Australier Tom Jackson angenommen worden. Da Michailoff sich jedoch zu spät meldete, um noch an der Konkurrenz teilnehmen zu können, findet der Herausforderungs-Ringkampf Michailoff, Champion von Südrussland, gegen Tom Jackson, Champion von Australien, ausser Konkurrenz heute Sonnabend abend statt. Alle Kämpfe werden bis zur Entscheidung ausgetragen.

Sportplatz a. d. Köfener Brücke.
Fussballwettkampf
The New Pirates,
Footballclub aus London, gegen
Dresdner Sportclub (D.S.C.)
Sonnabend den 17. April 1909, abends 7 1/2 Uhr.
Das Spiel findet bei jeder Witterung statt.
Wäperei Anschlagzulen.

Einem spontanen Zug des Herzens folgend, haben beide Ständekammern am Tage der Beilegung der Königin Carola einen Antrag eingebracht, der der dauernden Erhaltung der von Ihrer Majestät gegründeten, den christlichen Liebeswerken dienenden Einrichtungen in ihrer gegenwärtigen Wirksamkeit gewidmet war.
Die Königliche Staatsregierung hat diesem Antrage entsprochen und eine Summe von 400 000 Mark bereit gestellt, um hierdurch der Sanatorien auf dem Königsdrone ein Denkmal dauernder als Stein und Eis zu errichten und dafür Sorge zu tragen, daß nach in Jahrhunderten der Name der edlen Königin, der nicht lieber war, als fremdes Leid zu lindern und fremde Tugenden zu fördern, in den Kreisen der Armen und Kranken in wahrhafter Liebe und Dankbarkeit genannt werde.
Weit über das hinaus, was die Königin Carola-Gedächtnis-Stiftung ihren lohnungsmässigen Aufgaben nach zu leisten im Stande ist, ging das Wirken der gütigen Königin. Eine große Anzahl Vereine und Veranstaltungen, die nicht von ihr selbst gegründet waren, hatten in ihr ihre treueste Freundin und Förderin; eine Fülle von Gedanken der Liebe und Fürsorge für die Armen und Hilfsbedürftigen ihres Volkes sind der Bewusstseins-Entzogenen worden durch ihren Heimgang. Im Sinne und Geiste der hohen Entschlossenheit will die Königin Carola-Gedächtnis-Stiftung weiterhin wirken.
Seine Majestät der König hat es am Schlusse des Landtages in feierlicher Form selbst verkündet, daß die Königin Carolas Gedächtnis-Stiftung ein Mittelpunkt werden möchte, von dem aus zahlreiche Werke christlicher Nächstenliebe zum Segen des Sachsenlandes Schöpfung und Förderung erfahren sollen.
Um dieses schöne und weitgehende Ziel erreichen zu können, bedarf es aber der wertvollen Mithilfe aller, die mit leblichem Wohlwollen gefolgt, ein offenes Auge für die Leiden und Besümmnisse ihrer armen und bedrängten Mitmenschen und ein warmblütiges Herz zum Helfen haben. Darum bitten wir sehr.
Gütige Spenden zu der dringend notwendigen Bestärkung der der Königin Carola-Gedächtnis-Stiftung zur Verfügung stehenden Mittel bitten wir, an die Sportel-Passe des Königlich-Ministeriums des Innern oder an die Geschäftsstellen der Sachsischen Bank einzahlen zu lassen. Auch ist jeder der Unterzeichneten bereit, solche Spenden anzunehmen.
Dresden, am 3. April 1909.

Der Stiftungsrat der Königin Carola-Gedächtnis-Stiftung.
Maria Immaculata, S. J. S.
Frau von Pfägg, Oberhofmeisterin Beiland Ihrer Majestät der Königin-Witwe. — Frau Staatsminister Gräfin von Hohen-
thal und Bergen. — Frau Staatsministerin Gräfin Vitzthum von Eckstädt. —
Fürstlicher Geheimrat von Malortie, Oberhofmeister Beiland Ihrer Majestät der Königin-Witwe. — Ministerialdirektor
Fürstlicher Geheimrat Merz. — Oberbürgermeister, Gehelmer Finanzrat v. D. Beuter. — Geheimrat Dr. Mehnert. —
Oberregierungsrat Dr. Vollmer.

Kaiser-Palast.
Heute Sonnabend **Grosser Elite-Bier-Abend.**
Von 7-12 Uhr nachts im Warmorial:
Feines Abend-Konzert bei freiem Eintritt.
Jeden Sonnabend abends von 7 Uhr ab Berliner Eisbein mit Sauerkohl. **Otto Scharfe.**

oologischer Garten.
In Sicht
Carl Marquard's Große Sudauesen-
Karawane,
bestehend aus Männern, Frauen und Kindern, mit vielen Tieren.
Gute Sonnabend d. 17. u. morgen Sonntag d. 18. April
von nachmittags 5 Uhr ab
Grosses Konzert
von der Kapelle des Königl. 1. Leib-Grenadier-Regiments
Nr. 100. Direktion: Königl. Musikdirektor **O. Herrmann.**
Gute Eintrittspreise v. nachm. 5 Uhr ab 50 Pf. für Erwachsene.
Ausgabe der Dauerkarten.
Die Direktion.

Montag den 19. April abends 7 Uhr
L. A. L. m. Brm.
Z. d. drei Schwertern u. Asträa z. gr. R.
Dank
Sage ich hierdurch allen denen, welche mir zu meinem 13jährigen
Dienst-Jubiläum als **Büfett-Mamsell** gratulierten und
mich mit so vielen Blumenpenden, Geschenken und Gefängen
beehrten. Ganz besonderen Dank spreche ich Herrn und Frau
Branke-Müller, sowie Herrn Dr. Basse aus.
Dresden, April 1909.
Hochachtungsvoll
Martha Herrmann,
Neumanns Konzerthaus „Wilhelmshalle“,
Schönbergstr. 8.

Victoria-Salon.
Das Neueste! Hagenbeck's
unübertroffener
menschlicher Chimpanse
Moritz I.

Sensationell!
Ikarische Spiele
in höchster Vollendung
ausgeführt von der
Familie Sylvester Kremo
(10 Personen.)
Unerreicht!
Ausserdem
das vorzügliche grosse April-Programm!
11 verschiedene Nummern!
Einlass 7 1/4 Uhr. Anfang 8 Uhr. Vorverk. i. Vestibül.
Im Tunnel-Kabarett: Neues Ensemble.
Anfang 8 Uhr. Schluß 12 Uhr. Eintritt frei.

Kaiser-Keller
Wein-Stuben
Dresden-Alstadt,
an der Mauer 5, von der Seestrasse ab,
Parterre u. 1. Etage.
Chike Damenbedienung.
Lokalitäten
neu — schenswert — konkurrenzlos.

Rüdesheimer Ringstr. 66,
am Birnbl. Platz
gegen Hotel Imperial
Tel. 10102.
Hast Du Hunger, komm zu mir, hast Du Durst, ich vertreibe ihn Dir,
Ich kredenze ein gut Glas Wein und ledig wickst Du aller Bein.
Dum lenke Deine Schritte hin, zu
Mizzi Bernert, der Wienerin.

Neu eröffnet!
Wein-Restaurant
„Scharzhofberger“,
Striesener Strasse 8.
Weine nur 1. Firmen.

Lichtenbainer Kleiner Wasserfall.
Sonntag und Montag den 18. und 19. April
Einzugs-Schmaus.
In beiden Tagen **Adel's Zither-Konzert**, wozu
freudlichst einladen
Otto Richter und Frau.
Sonntag verkehrt die elektr. Straßenbahn nach den Wasserfällen.

Reiz alle Saalesaal
Solbad Bernburg
Stärkste Sole Deutschlands
Das ganze Jahr offen.
Dampf- Moor- Electric Licht-
u. Kohlensäure-Bäder.

Variété Königshof.
Enormen Erfolges wegen noch für April verlängert:
Oscar Junghähnel's
berühmte und beliebte Sänger und Schauspieler
mit vollständigem neuem Programm. II. a.:
Neu! Auf nach Serbien, Neu!
Parlamente von O. Junghähnel.
Neu! Der neue Musikmeister Neu!
satirische militärische Szene von O. Junghähnel.
Anfang 8 Uhr.

Berantw. Red.: Armin Bendorf in Dresden. (Sprechz.: 1/2-8 Uhr.)
Berleger u. Drucker: Leopold & Reichardt, Dresden, Morienstr. 38.
Eine Gewähr für das Gelingen der Anzeigen an den vorge-
schriebenen Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet.
Das heutige Blatt enthält 22 Seiten inkl. der in Dresden
Abends vorher erschienenen Teilausgabe, sowie die humoristische
Beilage.
Hierzu eine Sonderbeilage für die Stadtausgabe betreffend Pro-
jekt der „Berliner Multirierten Zeitung“, Verlag von
Häpfe u. Co.

Seite 8
Dresdener Nachrichten
Sonnabend, 17. April 1909 Nr. 106

Verfahren: Die D. Julius Gans und Dr. Michael Gellius und Johannes Hartfelder... wie wir bei der letzten Sitzung...

X Liebe und was davon und von Bruno Schein... Schmidt und Linde... von Hans Lindoff...

X Deutsche Gänge in Politik und Kultur. Von Friedrich Jäger... (H. M. G. D. Verlage...)

Gewinne 5. Klasse 155. R. S. Landeslotterie.

Siebung am 16. April 1909. (Ausgewinnliste s. Abendblatt.)

500 Mark auf Nr. 621 0134 7005 9542 10340 12502 13643 14671 14907 15638

Gewinne in 1000 Mark. Nr. 35 83 292 801 994 610 980 287 706 171 778 726 1007 69 250 102 125 109

20000 43 587 531 250 162 547 740 342 425 507 958 728 686 192 21178 341 148

30000 857 841 186 672 700 506 225 426 520 944 31000 435 216 383 768 270

40000 70 868 463 587 888 224 638 111 770 215 163 628 840 41094 106 231 646

50000 71 749 820 212 617 347 156 200 568 914 212 874 441 583 737 455 112 142

60000 42 83 65 666 245 386 790 894 324 144 147 982 791 210 641 670 51034

70000 58 223 603 688 308 800 474 955 961 315 394 776 413 547 119 834 887 904

80000 121 485 571 577 468 954 748 118 386 176 72698 75 308 784 321 402 842

90000 121 485 571 577 468 954 748 118 386 176 72698 75 308 784 321 402 842

100000 248 565 882 410 785 790 865 477 641 329 427 101042 59 75 862 389

Görlitzer Waaren-Einkaufs-Verein, A.-G. Kohlenplatz: Peterstrasse 18, Fernsprech-Anschluss Nr. 9466. Ober-schles. Steinkohlen, Burgfer Steinkohlen, Böhmisches Braunkohlen, Englischer Anthrazit, Braunkohlen-Brifetts, Steinkohlen-Brifetts, Würfel- u. Nuß-Brifetts, Dresdn. u. schles. Gaskoks, Pa. nieder-schl. Hüttenkoks, Brennholz, klar u. grob gespalten.

Reelle Vermittler zur Plazierung v. Aktien eines hochrentablen Unternehmens sofort gesucht. Angebote unter U. T. 4910 an Rudolf Mosse, Halle a. d. Saale.

Böhmische Braunkohlenwerke, neues zukunftsreiches Revier, hat noch Aktien zu vergeben, ev. in Verb. mit Verchl. seiner Produkte. Anfragen u. U. U. 4911 an Rudolf Mosse, Halle a. d. S.

Schluss der Goldwaren-Auktion. Heute und folgende Tage gefangen Altmarkt 6 im Auftrage des Eigentümers Carl Ruske die noch vorhandenen Warenbestände an Gold- und Silberwaren, Glashütter Uhren, Brillanten, etc.

Geheime Sympathie. Beiden jed. Art, veralt. Auskuffe, Geheime, Frauen, Dorn-, Daut-, Hals-, Wafeln-, Wanne-schwäche, Flechten, Tränen, alte Wunden etc.

Sanitäts-Rat Dr. P. Köhler. Sanatorium Bad Elster. Man verlange Prospekt.

Kurbad Taupitz. Barchshair, K.I., empfiehlt Magen- und Darmleiden.

Badeöfen für Gas- u. Kohlenfeuer, gar. neue, best. funktion., Gelegenheitskäufe, spottbillig zu verkaufen.

Neueste beste Gaskocher. F. Bernh. Lange, Amalienstr.

Aepfel! Barfers Beppeng und Casseler Reinetten, beides gesunde, edle Früchte, Str. 14 W. Probefendg.

Küchen-Einrichtungen, kompl. mit Möbel, solid und billig. 6% Raffen-Rabatt. Gebr. Giesse, Dresden-Pl., Markt 7.

Konkursausverkauf in Damen-Strohhüten zu billigen Preisen, für Wiederverkäufer günstige Gelegenheit.

Bessere, außerordn. feine Gold- und Silber-Uhren. Glashütter v. Lange & Söhne.

Maitrank-Etiketten, Maitrank-Plakate, Wein- und Spirituoson-Etiketten.

Flaschen-Kapseln, grosses Lager, Oswald Neubert, DRESDEN.

Wer hat Recht! Bibel oder Kirche? 72 Druckseiten 1. In allen Buchh. u. b. Verl. G. Uhlmann.

Mass-Anzug. Hochfeine modernste Paletots. Gute Stoffe u. Zutaten. H. Schmolke, Schloßstr. 21, II.

25 vorzügliche Pianinos, sowie einige Flügel u. Harmoniums billigst zu vermieten oder zu verkaufen. Stolzenberg, Johann Georgen-Strasse 13.

Pianist. Raumann, Victoriastrasse 6, 2. Telephon 8518. Gute Klavierreparatur.

Schulbücher neu und antiquarisch. Fr. Katzer, Postplatz, Buchhandlung, Fabrik für Maschinenbau und Elektrotechnik.

Neues Delikatess-Sauerkraut empfiehlt billigst im ganzen u. im einzelnen C. F. Gallasch, Weißg. 5.

Direkt b. selbsttät. Meister! Die Portelle liegen a. d. Sand! Für W. 45-55 garant. gutfris.

Druckarbeiten. Anfertigung von Drucksachen aller Art für geschäftlichen u. privaten Bedarf bei: schnellster Lieferung und billiger; Berechnung: Buntdruck sowie Massen-Auflagen von Prospekten u. Zeitungs-Beilagen in kürzester Zeit; von Clichés in Blei oder Kupfer. Buchdruckerei Liepsch & Reichardt, Dresden-A., Marienstrasse 38.

Seite 13 "Freiburger Nachrichten" Seite 13 Sonnabend, 17. April 1909 Nr. 106

Ihm wurde kein Kuss gegeben und kein Aufschließen zu viel, immer freundlich und unverschämter tat er seine Pflicht, gab zuweilen auch väterliche Ermahnungen und war jedem wohlgehumt. Nur gegen einen der Bewohner hatte er gerechten Zorn. Das war der von einer Fürstenschule gekommene und im ersten Semester lebende Studia G. Wie oft klagte mir der alte Hausmeister sein Leid: „Wein, ich ärgere mich zu Tode über diesen G. So oft dieser Junge, seine akademische Freiheit allzu sehr genießende Mensch des Nachts nach Hause kommt, trägt er seine Stiefel am Stod über der Schulter und steht in Strümpfen vor dem Tore. Ich habe ihm schon im Guten und Bösen gesagt: „Mensch, Ge werden dich noch zu Tode erkalten, aber es hilft nichts.“

wollte, sprach er im gewöhnlichen Volkssprache: „Aha, Sie kommen wohl wegen des Stipendiums. Na ja, soweit ich weiß, sind Ihnen zwei Stellen offen, aber es sind auch schon viel Bamberger da. Aha, man hat nur keine Scherezet dabel und keinen Augen.“

Eine Ehe.
Roman von Franz Rosen.
(17. Fortsetzung.)
XIV.

Harald Overberg zog in aller Morgenfrühe ein Pferd aus dem Stall und füllte es eigenhändig. Früher war es Arne Terhalbens Reitpferd gewesen. Seitdem er vor Jahr und Tag das Reiten aus Mangel an praktischem Zweck — die Feldmark war klein genug, um zu Fuß abgelaufen zu werden — und Passion aufgegeben hatte, ging es nur noch im Wagen. Aber der Sattel war noch da, und Harald hatte gerade eine unüberwindliche Lust, zu reiten. Der Kutcher hatte allerhand Bedenken, hatte Angst vor Arne, der nicht gefragt worden war. Harald lachte ihn aus und galoppierte zum Hofe hinaus. — Erst zu Mittag kam er wieder.

Arne: „Was verstimmst Du dich? Du hättest mich wohl erst fragen können.“

Arne: „Du hättest mich wohl erst fragen können.“

Arne: „Du hättest mich wohl erst fragen können.“

Arne: „Du hättest mich wohl erst fragen können.“

Arne: „Du hättest mich wohl erst fragen können.“

aus Kindermund.

Ein Lehrer fragte einen Schüler: „Hast Du einen warmen Rod?“ — „Ja.“ — „Kannst Du Deinen warmen Rod ausziehen?“ — „Ja.“ — „Hat der Bär einen warmen Rod?“ — „Ja.“ — „Kann er ihn ausziehen?“ — „Nein.“ — „Warum kann der Bär seinen warmen Rod nicht ausziehen?“ — Diese Frage setzte den Knaben einen Augenblick in Verlegenheit, dann rief er: „Weil nur der liebe Gott weiß, wo die Knöpfe sind.“

Ruhetag.

Von Arns Widdacher.
Im Schatten einsam blühet
Noch spät ein Hagelorn;
Daneben fliehet ein Vorn,
zu dem ein Reh sich mäheth.
So still die Bergeshalde,
's ist Lenz und Feiertag.
Kein Rufen tönt, kein Schlag
Herüber aus dem Walde.
Dem Reh und mir, uns beiden
Ist heut' so wohl zumut:
Es ruht an fühler Blut
Mein Herz von meinem Leiden.

Größtes Spezial-Geschäft für Hüte

Radeberger Hut-Fabrik-Lager
Dresden-A.
Moritzstrasse 3.
Riesen-Auswahl. Billigste Preise.
Damen-, Mädchen-, Herren- und Knaben-Strohhüte.
Besichtigung ohne Kaufzwang gern gestattet.

400 Zentner
Magnum bonum-
u. 400 Zentner
Prof. Märker-
Saat-Kartoffeln
hat abzugeben
Standesherrschaft Königsbrück.
Offert. an Dom. Hermsdorf b. B.

Pianino,
k. k. Königl. Hofpianosfabr.
Zul. Reich, wie neu erbaut,
mit Garant. f. d. Hälfte d. Neubaus.
Selt. einfl. Gelegenb.
E. Hoffmann, Amalienstr. 9.

Miet-Pianos
gut erhalten, heb. bill. u. Verkauf,
auch 1 > 100. Flügel f. 280 M.
Jon. Kulb, Riechschtr. 15. 1.

Pianino,
Mühmann, herrlicher Ton,
wie neu erhalten, erstklass.
berühmt. Fabrikat, fort. überzeit
billig zu verk. Gumnert Str. 10. 1.



40 Schreibmaschinen.
Rackows
Unterrichtsanstalt
für Schreiben
Handelsfächer
und Sprachen
Altmarkt 15
und Albertplatz 10.
Fernsprecher 8062.

Der 5. Handelskursus für junge Mädchen beginnt Ostern 1909 Altmarkt 15 und Albertplatz 10. Dauer 6 u. 12 Mon. Man verlange Prospekt B, sowie Adressen von Eltern, deren Töchter an dem Osterkurs. 1908 teilgenommen haben. Honorar M. 72.—, M. 90.— und M. 140.—. Kurse für Erwachsene (Damen und Herren), sowie einzelne Lehrfächer jederzeit. (Prosp. A.) — Fleißige u. behilfige Schüler wurden vom Institut direkt placiert. 1908 sind der Anstalt v. Geschäftsinhab. 431 Vakanzen gemeldet worden.

Postkarten
(4 Stück 1 Mark)
mit eigener Photographie, gleich
u. Mitnehmen, fertigt Photograph
Richard Jähnig,
Marienstr. Nr. 12.

Saat-Kartoffeln,
schief. Sandbodentware: Magn. bon., Sillesia,
Imperator, Märker, Krüger, Wohlmann,
Frühe rote Rosen, Saas x., sowie Speise-
Kartoffeln officiert jedes Quantum
Max Haase, Bunzlau, Schles.,
Kartoffel-Export.

Gelegenheitskauf.
Kab.-flügel
Kaps
billig zu verkaufen
Waisenhausstr. 11. 1.
Eingang rechts.

Solide
Schulranzen,
Knaben-Blusen, Mädchen-
Schulröcke u. Bücherträger
Reisetaschen
in jeder Preislage.
Koffer
in Mohrplatten u. Holz zu
fabrikpreisen.
Solide Ausföhrung,
Koffer- und Taschenfabrik
Richard Hänel,
Dresden-Altst.,
Billniger Straße Nr. 5. u

Pianino,
Kuhb. > 100, klein, entz. In-
strum. mit schön. Ton, gut. Spiel-
art. Selt. Garant., neu. Kaffe. 25 M.
E. Hoffmann, Amalienstr. 9. 1.
Klavier, Pianino
zu kaufen gesucht
Boienstraße 33. 1. r. 2.
Rad, Marienstr. 9. 2.

Pfeifenfabrik und Hochstuhl geföhren?" So blühte er ausnehmend, wenn das „Krafftöl" wie eine Magikule auf den Willen heruntersagte, bald auf einer hohen Pfeifenberg hinaufgehoben wurde, bald auf der andern Seite in einen tiefen Abgrund versank. Wenn nur der glühende Saure nicht gesehen wär! Das kein Magen! Ich bestich! So ähelt man's ihm noch als in seinem Leben gesehen, nicht einmal in der Kindheit, wenn er zum Beschäftigten Pfeifenfabrik, auswärts Frauen und seine Kinder beizubehaltengepflogen und Weiblicher gestanden hätt.

Aber alles nimmt sein Ende, auch ein Seemann. Die erprobten Wogen des Atlantischen Ozeans beruhigten sich allmählich, blühige Magaz glückselig. Ullig ferner mit seinem legeren Art von Lebenskraft auslief, ließ sich ein Glas Saure geben, nach es auf einen Tag aus und legte sich an einem geliebten Plätzchen in die Sonne, um zu schlafen. Das da es weißte die Seereise nach Westlich. Ullig hatte seinen guten Appetit wieder gefunden, er lernte Deutsche fernen, die bereits in der neuen Welt gemietet und Erleichterungen gemach, und erfuhr von ihrem mancherlei, was ihm ja wissen sehr möglich war. Sie gaben dem Korbmann Heeres und Empfehlungen und als das „Krafftöl" glücklich im Hafen von New York landete, brachte ihn einer in einem beherzten Gasthaus unter, wo Deutsche wohnen und wo man seine Sprache versteht.

„Wo so weit war er nun gefahren? Jetzt blickt er, dem fröhlichen, denn von dem weichen Mann ein Seemannsweibchen. Das es mit der hohen Stellung und dem prächtigen Prädikat nichts als Windhosen war, das merkte der gute Vater ganz deutlich. Jeden Morgen ging er aus, um sich die vierstündige Fahrt zu erleben, und kam müde und auf die breite Straße, wo der gelbeschwarze Wollfänger lag.

„Die Dürstheraus-Gründliches führen einen Gang wegen der Gesundheitsvorsorge und ohne das nicht entstehen ist, darf nichts angeregt werden!" erklärte ihm einer.

„Das ist eine löbliche Gewohnheit!" erklärte Ullig. „Da ist bei uns in Nahrungsmittel die Hauptrolle ganz anders auf dem Caput. Sie sollten mal sehen, wie viele da in solchen Fällen Ordnung macht!"

Nach einem Streichen durch ein junger Mann; am den Kopf eine Vorhage, einen Arm in der Hand. In einem Gespräch von Deutsch und Englisch erklärte er, wie der Wollfänger in die Luft gefahren war.

„Er ist mit dabei gewesen," blickt er. „Denn eine der junge Mann mit dem Hute in der Hand bei den Schülern herum und konnte freierwillig haben ein."

„Na — ist die wohl! Da hat Vater und Sohn richtig verstanden. Aber der Ullig freut sich sehr gar nicht. Wie er ihm beendigt, war

er ein höchst geschickter Barde mit blauen Knäueln, und der hier ist lang und bager, der Kopf sehr geformt, die Nase tief gebogen.

„Woh er ihm dankt, will er dem Dremantlicher etwas geben und weiß nach seinem Gebrauche. Da sagt der junge Mensch und schreit ihm laut an.

„Na —!" besch Ullig. „Was macht denn der für große Tugend? Kommt mir ja ein bißchen bekannt vor! Es wird doch nicht —"

„Vater!" bricht der fröhliche, wie kommt denn Du zum Amseife?"

„Auf demselben Wege wie Du!" antwortete der Vater, dann antwortete er seinen Sohn und setzt ihm aus dem Hochstuhl, denn von die beiden hat sich gleich eine ruhige Menge von Menschen versammelt, die der Gefährdungsgewalt heimlich und heimliche Wege machen.

„Kannst mal!" sagte er und lächelte dem Sohn in seine Vorhage. Sie hatten sich wieder mit einander zu reden, was irgendwas nicht angeht. Diesen Wort wollten mir deutlich folgen: bei familienspezifischer ist man allmählich überhöht und aufgehoben, wenn wir ja leben, was in dem Kopf und in Nahrungsmittel perfekt ist.

Darin wollen wir aber einen Blick in den Welt sein, der Vater Ullig an seinen besten Freund, den Ullig eroberte, geführten hat. Er wird uns wohl nicht wegen Verlegung des Briefgeheimnisses verfluchen. (ausg. folgt)

Sprüche mit Anwendungen.

„Sie wollen wohl etwas Wasser trinken?" — fragte eine Wirtin, da behüllte ein Sommerpaß eine Kaffe Kasser, hat aber die Scherze wegzuweisen.

„Ich lege über den Kopf juchet!" — sagte Herr Müller, da entgegnete ihm seine Gattin, wie er die blühige Seite in die Tasche steck.

„Das ist etwas blühiges!" — antwortete der Nachschickel im Eymen, da wurde er gefragt, was eine Heilbildung ist.

„Spielen in ausnehmenden Katerien ist verboten!" — sagte Herr Schulze, da wollte Herr Müller sich eine Braut aus Hamburg holen.

„Sag mir der Schick am Morgen!" — sagte der Promoter aus Platen glücklich, da wollte ihm die Mutter aus dem Netz jagen.

„Sag mir nicht reden, sag mir schmeigen!" — sagte Herr Schulze zu seiner Frau, da fragte sie ihn, ob er während Monat ihr Wirtschaftsgeld erklären wollte.

„Sag mir das Pflichten nicht reden? Hat nicht die Regel geföhrt?" — dachte der Konkreiter in seiner Seele, als er am Tage seiner Entlassung den Wirtin freieren löste.

„Sag mir! warum sagt ihr von können?" — schrieb der Kassierer des Mittelstetes, die bei Nacht und Nebel das Haus gerufen hatten.

„Er ist niemals gebildet, er lebt denn nach juchet!" — wurde Herr M. auf dem Grunde der Welt geachtet. Ja wollte er von einem vernünftig in Amseife veränderter Welt das Ende abbauen.

Wer juchet lacht — lacht am besten.



Ja wenn Wirtinbe sein Ein ausdem garlich' Wort! Wie' ist ein schlüssiger Mann, Ich fröh es verfab tot. Was frucht ich im ganzen Kopf Ob nicht löblich ist, Doch weil es juchet nach dessen geht. Gar mancher Kerler hat. Dem Schiller kann's gar Wirtinbe Das ganze Stunden schüßen.

Ein garlich' Wort.

Wirtinbe ist die Scherzgericht. Kein Wirtinbe und kein Scherz. Der Scherz ist auf dem ersten Satz. Das junge Wort ist schüßen. Kann nicht verstanden nach Scherz sein, hat ihm das Wort gemöhren. Und wenn die Hausfrau Kinder küßt. Und sie verlegt die Fäden. Ob Satat und die Welt verlegt. Das Wort wird sie betreffen.

Das Wirtinbe noch als tot! Dremantlicher. Wie' ist die Jungfrau können. Beföhrt das Wort aus rühmliches. Die Scherz ist im Dreyen. Wenn möge' ich aus dem Wirtinbe. Das ganze Wort verstellen. Das so viel können Stunden küßt. Das Wort — „Scherzgericht".